

H o h e n z o l l e r n. (8.)

Das Haus Zollern — dessen Stammburg bei dem Städtchen Hechingen auf einem hohen Felsenkegel liegt, und im 11. Jahrhundert schon vorkommt — leitet seinen Ursprung von den alten fränkischen Königen ab, und ist mit den Guelfen eines Stammes. Als ältesten Ahnherrn nennt man Thassilo, Grafen v. Zollern, der 800 starb. Von ihm stammt in gerader Linie und in der 9. Generation, Rudolf 2., Graf v. Zollern, ab, welcher 1165 lebte und Stammvater des hohenzollern'schen und des preussischen Hauses ist. Sein ältester Sohn Friedrich 4., welcher das Stammland erbt, setzte den zollern'schen Stamm fort. Der 2te Sohn, Conrad, wurde mit dem Burggrafenthum Nürnberg beliehen, und ist der Stifter des preuß. Hauses. (Siehe Preußen.)

Dem hohen Standpunkte seiner jüngern Linie verdankt das Haus Hohenzollern die Erhaltung seiner Selbstständigkeit im Sturme unserer Zeit; ja es wurden ihm sogar, 1806, zwei bis dahin gleichstehende fürstliche, an Territorialbesitz weit überlegene, Häuser, das Fürstentum Saxe-Weimar-Eisenach und das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt, untergeordnet. Es blüht in beiden Linien zu Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen, deren gemeinschaftlicher Stammvater Karl 1., † 1576, ist. Eitel Friedrich 4., sein älterer Sohn, stiftete jene, sein jüngerer Sohn, Karl 2., diese Linie. 1623 wurde dem jedesmaligen Chef beider Linien der Reichsfürstenstand verliehen, welcher 1691 auf alle Glieder beider Häuser ausgedehnt ward.

1. Hohenzollern=Hechingen. (6.)

Das Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen, größtentheils von Württemberg umgeben, ist gegen $5\frac{1}{2}$ Q. M. groß und zählt 17,000 Einw.

Außer ihm besitzt diese Linie in den Niederlanden mehrere Herrschaften.
Kathol. Konfess. — Residenz: Hechingen.

* * *

Fürst: Friedrich Hermann Otto, geb. 22. Juli 1776, folgte dem Vater 2. Nov. 1810, stand in preuß. und franz. Mil.-Diensten, verm. in Prag 26. April 1800 mit Marie Luise Pauline Tochter des letzten, 1800 † Herzogs Peter von Curland und Sagan, geb. 19. Febr. 1782.

S o h n .

Friedrich Wilhelm Hermann Konstantin, Erbprinz, geb. in Sagan 16. Febr. 1801, verm. in Eichstädt 22. Mai 1826 mit Eug. Hortensie Auguste, Tocht. des 1824 † Herzogs v. Leuchtenberg (Eugen von Beauharnais), geb. in Mailand 23. Dec. 1808.

H a l b s c h w e s t e r n .

1. Luise Julie Konst., geb. 1. Nov. 1774, verm. 182 . . mit dem preuß. Oberst, Heer v. d. Burg.

2. Maximiliana Antoinette, geb. 30. Nov. 1787, war von 1811 bis 1816 verm. mit dem Gr. Eberh. v. Waldburg, dann 17. Mai 1817, mit dem Grafen Klem. Joseph v. Lodron, geb. 23. Sept. 1789, österr. Oberstl. à la suite.

3. Josephine, geb. 14. Mai 1790, verm. 31. August 1811 mit Ladislaus Grafen Festetics v. Tolna, österr. Käm.

E l t e r n .

Fürst Hermann Friedrich Otto, geb. 30. Juli 1751, preuß. Gen.-Leutn., folgte d. Oheim Jos. Wth. 9. April 1798, † 2. Nov. 1810; verm. 1) 18 Nov. 1773 mit Luise Juliane Konst., Gräfin Merode-Westerloo, geb. 28. Sept. 1747, † 14. Nov. 1774 in Maftricht. 2) 15. Febr. 1775 mit Maximiliane Albert., Prinzessin v. Gavre-d'Assseau, geb. 30. März 1753, † 6. Aug. 1778 in Brüssel. 3) 26. Juli 1779 mit Antonie Monika, Gräfin v. Waldburg-Truchseß zu Zeil-Wurzach, verwittw. Gräfin v. Dettingen-Baldern, geb. 6. Juli 1753, † in Hechingen 25. Oct. 1814.

V a t e r s B r u d e r .

Fürst Friedrich Xaver, geb. 21. Mai 1757, bis 1817 Reichsgr., österr. wirkl. geh. R. Käm, Feldmarschall a. D. Inh. des 2. Chev. Leg.-Reg., Kap. d. deutsch. 1. Uziereu-Garde (lebt in Wien), feierte

9. Oct. 1826 das 50jährige Dienstjubiläum, *) verm. 22. Jan. 1787 mit der Gräfin Marie Theresie v. Wildenstein und Kahlisdorf, geb. 24. Juni 1763, † 16. Nov. 1835 in Wien.

K i n d e r .

a) Friedrich Fr. Ant., geb. 3. Nov. 1790, österr. Gen.-Major.

b) Friederike Julie, geb. 27. März 1792.

c) Friederike Josephe, geb. 7. Juli 1795, vermählt 2. Jan. 1826 mit dem Grafen Felix, Wetter von der Lilien, österr. Räm. und Major in d. A., geb. 1786.

G r o ß v a t e r s B r u d e r .

Graf Friedrich Anton, geb. 24. Febr. 1726, Kommand. Gen. in Innerösterr., † in Brünn 26. Febr. 1812; verm. 17. Mai 1774 zu Gräfin in Schlesien mit Ernestine Jos. Gräfin v. Sobek und Kornig, geb. in Rudiskowitz in Mähren 21. Jan. 1753, † in Wien 5. Oct. 1825.

K i n d e r .

1. Joseph Wilhelm, geb. 20. März 1776 in Troppau, Dr. der Theologie, Fürstbisch. von Ermeland, Abt zu Oliva bei Danzig, wo er lebt.

2. Hermann, geb. 2. Juli 1777 in Troppau, † in Braunschweig in Ostpreußen 6. Nov. 1827 als preuß. Gen.-Major; verm. 29. Juli 1805 im Kloster Oliva mit Karoline, Tocht. des preuß. Landraths Freiherrn v. Weiher auf Großbozepol in Pommern.

T o c h t e r .

Karoline Ernest. Ida, geb. 9. Jan. 1808.

2. Hohenzollern=Sigmaringen. (2.)

Dieser jüngern Linie Besitzungen von 18 Q. M. zählten 42,420 Einw. im Jahr 1833. Sie liegen meist vom württembergischen Territorio umgeben. Außerdem besitzt sie Herrschaften in den Niederlanden. Residenz: Sigmaringen an der Donau. — Kathol. Konfess.

*) Zeichnete sich in der Schlacht von Aspern, 1809, so aus, daß ihn der Kaiser mit Gütern in Ungarn beloh. Das Indigenat in Ungarn erhielt er 1811.

Fürst: Karl Anton Friedrich, geb. 20. Febr. 1785, folgte dem Vater 17. Oct. 1831, stand in franz., neapol. und baier'schen Mil.-Diensten, verm. 4. Febr. 1808 mit Antoinette Murat, Bruders-Tocht. des Königs v. Neapel, Joachim Murat, geb. 5. Jan. 1793, von Napoleon zur Prinzessin erhoben, 28. Jan. 1808.

K i n d e r .

1. Annunciate Karol. Joach. Antonie Amalie, geb. 6. Juni 1810 in Sigmaringen.

2. Karl Ant. Joach. Zephirin Friedr. Meinrad, Erbprinz, geb. 7. Sept. 1811, verm. in Karlsruhe 21. Oct. 1834 mit der Prinzessin Josephine Friederike Luise, Tocht. des 1818 † Großh. Karl Ludwig Friedrich v. Baden, geb. 21. Oct. 1813 in Karlsruhe.

S o h n .

Leopold Stephan Karl Ant. Gust. Eduard Thassilo, geb. 22. Sept. 1835 in Krauchemvies.

3. Amalie Ant. Karol. Adrienne, geb. 30. April 1815, verm. Prinzessin Eduard zu Sachsen-Altenburg seit 25. Juli 1835.

4. Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820.

E l t e r n .

Fürst Anton Mloys Meinrad Franz, geb. 20. Juni 1762, folgte dem Vater den 26. Dec. 1785, war bis 1806 General-Major des schwäbischen Kreises, † in Sigmaringen 17. Oct. 1831; verm. 12. Aug. 1782 mit der Prinzessin Amalie Zepherine, Tochter des 1794 in Paris, unter der Guillotine, gestorbenen Fürsten Philipp Joseph v. Salm-Kyrburg, geb. 6. März 1760.

V a t e r s S c h w e s t e r .

Gräfin Mar. Crescentie Anne Joh. Franz., geb. 24. Juli 1766, verm. mit dem Grafen Fischler von Treuberg, coburg'schem Geh.-Rathe, (leben im Kloster Holzen bei Augsburg).